

FlexDock

Modulares Docking-System



Das FlexDock Docking-System von Intermec revolutioniert das Docking und Laden mobiler Computer. Denn die Stationen bieten nicht nur eine Vielzahl an Datenkommunikations- und Ladeoptionen, sondern auch eine einheitliche Schnittstelle zwischen Ladeschale und Schalenaufnahme, die innerhalb einer Station absolute Flexibilität eröffnet: Die Station lässt sich exakt auf den individuellen Bedarf zuschneiden – ob für nur einen Mobilcomputer- und Akkutyp, eine Mischung verschiedener Mobilcomputertypen, oder eine Mischung verschiedener Mobilcomputer- und Akkutypen. Praktisch nichts ist unmöglich.

- Modulares, erweiterbares Design – Vom Anwender austauschbare Ladeschalen ermöglichen die Konfiguration und Umkonfiguration der FlexDock-Station vor Ort, wenn die Anforderungen sich ändern
- Zukunftssicheres Design zum Schutz der Investitionen in die Dockingsystem-Infrastruktur – Bei Umstieg auf neue Mobilcomputer müssen nur die Computer selbst und die Akkuladeschalen ausgetauscht werden; die vorhandene Dockingsystem-Infrastruktur kann mit den neuen Computergenerationen weitergenutzt werden
- Für Masseninstallationen geeignet – Dank der kleinen Grundfläche sind Dockinglösungen mit hoher Dichte in herkömmlichen 19-Zoll-Racks möglich
- 100Base-T Ethernet-Reihenschaltbarkeit – Mindert die Installationskosten und vereinfacht die Ethernet-Infrastruktur

Docking leicht gemacht

Das Intermec FlexDock ist ein unübertroffen skalierbares, modulares Dockingsystem für Geräte von Intermec, mit dem Anwender sich flexibel genau das Dockingsystem zusammenstellen können, das ihrem aktuellen wie auch künftigen Bedarf in idealer Weise nachkommt.

Die Zweier- bzw. Vierer-Station unterstützt optional 100Base-T Ethernet-Konnektivität für Highspeed-Datenkommunikation im internen Netzwerk. Die Reihenschaltbarkeit macht es möglich, bis zu 10 Stationen (d. h. bis zu 40 Mobilcomputer) mit minimalem Verkabelungsaufwand an einen einzigen Host-Netzwerkport anzuschließen.

Die für größere Installationen gedachte Vierer-Station lässt sich für entweder bis zu 4 Mobilcomputer oder 4 Akkuladeschalen konfigurieren, in denen bis zu 8 Akkus gleichzeitig geladen werden können.

Die für Heim- und Kleinbüros konzipierte Desktop-Station kann einen Mobilcomputer plus eine Akkuladeschale (für bis zu zwei Akkus) aufnehmen und unterstützt USB Host- und USB Client-Datenkonnektivität. Die Verbindung zwischen Mobilcomputer und Host-PC kann entweder über Microsoft ActiveSync oder über optionale Adaptermodule erfolgen, die direkt in die Desktop-Station eingesteckt werden und 100Base-T Ethernet- oder Analogmodem-Kommunikation ermöglichen. Der USB Host-Port kann zusätzlich für den

Anschluss unterstützter Peripheriegeräte, z. B. einer externen Tastatur für eine leichtere Dateneingabe, genutzt werden.

Mit dem FlexDock sind Sie nie wieder gezwungen, sich starren Docking-Vorgaben zu unterwerfen oder für jeden Bedarf eigene Peripheriegeräte anzuschaffen. Ändert sich der Bedarf, kann die Ladeschalenkonfiguration des FlexDock schnell und einfach angepasst werden und sofort die neuen Anforderungen erfüllen.

Platz- und Kostenersparnis

Nicht nur das modulare Design des FlexDock ist revolutionär, sondern auch seine optimierte Ausnutzung des wertvollen und oft knappen Platzangebots. Mit dem als Zubehör erhältlichen Rackeinbausystem können die FlexDock-Stationen in standardmäßige 19-Zoll-IT-Racks eingebaut und die Docks bequem senkrecht gestapelt werden, was erheblich Platz spart. Um die bessere Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der in die Station eingesetzten Mobilcomputer zu gewährleisten, können die Racks waagrecht oder um 15 Grad nach oben oder unten geneigt eingebaut werden. Eine praktische Netzteil- und Kabelablage hält die Kabel sauber geordnet und verhindert so, dass sie im Weg sind.

Zukunftssicheres Design

Bei der Umstellung auf neue Mobilcomputer bietet FlexDock eine extrem kosteneffiziente Lösung, um bereits getätigte

Infrastrukturinvestitionen zu erhalten. Denn die Ladeschalen der neuen Mobilcomputer und Akkus lassen sich einfach in die bestehenden Stationen einklinken. So müssen Sie nie mehr funktionierende Technik komplett ersetzen oder viel Geld in Installation und Verkabelung investieren.

Zudem ist das FlexDock-System vorausschauend konzipiert: Kommen neue Mobilcomputer, Drucker, Handheld-Scanner oder sonstige Geräte von Intermec auf den Markt, werden dafür auch passende FlexDock-Ladeschalen angeboten, die ein noch bequemerer Aufbewahren, Laden und Kommunizieren der Mobilgeräte erlauben.

Geräteeigenschaften

Abmessungen (L x B x H) und Gewicht

(Die Höhe der Station schwankt je nach den eingesetzten Ladeschalen)

Desktop-Station: 23,1 x 12,7 x 4 cm; 541,5 g

Zweier-Ladestation: 23,1 x 12,7 x 4 cm; 553 g bzw. 654,9 g inkl. Ethernet

Vierer-Ladestation: 44,45 x 12,7 x 4 cm; 1.156,7 g bzw. 1.275,7 g inkl. Ethernet

Die Höhe der Station schwankt je nach den eingesetzten Ladeschalen zwischen 6,4 und 11,4 cm.

Netzteil (Zweier-/Desktop-Station): 13 x 7,6 x 3,3 cm; 272,2 g

Netzteil (Vierer-Station) 18 x 5,8 x 3,9 cm; 688,9 g
Computer- und Akkuladeschalen sind 10,6 x 12,5 cm groß (L x B) und zwischen 4,8 und 10,2 cm hoch; das Gewicht beträgt zwischen 90,7 und 124,8 g

Einen detaillierten Überblick der verfügbaren FlexDock Ladeschalen nach Produktreihe finden Sie im FlexDock System Zubehörcatalog unter: www.intermec.com/FlexDock

Ladeschalen

Mobilcomputer: Für einen Mobilcomputer; inkl. Lade- und Datenkommunikationsanschluss; Ethernet-Verbindungsanzeige an der Vorderseite (wo zutreffend)

Akku: Für bis zu zwei Akkus; inkl. Ladeanschluss; separate Ladezustandsanzeige für jeden Akku an der Vorderseite

Datenkommunikation

Zweier- und Vierer-Station: Optionaler Ethernet 100Base-T-Switch; RJ45 Uplink- und Downlink-Ports

Desktop-Station: USB 2.0 Full Speed, Standard USB-A Host-Port, Micro USB-B Client-Port
An die Desktop-Station ist über den USB-Host-Port ein optionales Ethernet 100Base-T- oder 56 kbit/s-Analogmodem-Modul anschließbar.

Ausführliche Informationen zu den erhältlichen Konfigurationen erhalten Sie bei Ihrem Intermec PartnerNet-Händler bzw. Intermec-Vertriebsmitarbeiter.

Akkuladedaer

Gewöhnlich unter 4 Stunden; max. 6 Stunden bei komplett entladem Akku

Einbauoptionen

Rackeinbau-Set: Regalboden zum Einbau einer Vierer-Station mit darunter angeordneter Netzteilablage. Optionen für den waagrecht Einbau; Adapter für den um 15 Grad nach oben oder unten geneigten Einbau.

Zulassung und Konformität

Sicherheit: cULus Listed (noch ausstehend), DEMKO (noch ausstehend)

EMV: Klasse B – FCC/ICES/EN (Desktop-Station; Zweier- und Vierer-Station nur Ladekonfiguration)
Klasse A – FCC/IC/EN (Zweier- und Vierer-Station in Ethernet-Konfiguration)

Umweltschutz: EU-Richtlinien: WEEE, RoHS, Verpackungen und Verpackungsabfälle



Zweier-Station mit zwei CK70's



Zweier-Station als externes Akkuladegerät mit 4 Steckplätzen konfiguriert

Nordamerika
Unternehmenszentrale
6001 36th Avenue West
Everett, Washington
98203, USA
Tel.: (425) 348-2600
Fax: (425) 355-9551

Nord-/Lateinamerika
Regionaler Hauptsitz
Mexiko
Tel.: +52 55 52-41-48-00
Fax: +52 55 52-11-81-21

Süd-/Lateinamerika
Regionaler Hauptsitz
Brasilien
Tel.: +55 11 3711-6776
Fax: +55 11 5502-6780

Europa, Nahost, Afrika
Regionaler Hauptsitz
Reading, Großbritannien
Tel.: +44 118 923 0800
Fax: +44 118 923 0801

Asiatisch-pazifischer Raum
Regionaler Hauptsitz
Singapur
Tel.: +65 6303 2100
Fax: +65 6303 2199

Internet
www.intermec.de
Kontakt details für
Niederlassungen:
www.intermec.com/locations

Vertrieb
(800) 934-3163
(425) 348-2726
Gebührenfrei (andere Länder):
00 800 4488 8844
Gebührenpflichtig (andere
Länder): +44 134 435

Intermec Technologies GmbH
Burgunder Straße 31
40549 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: +49 (0) 211 53601-0
Fax: +49 (0) 211 53601-50
E-Mail: germany.marketing@intermec.com
Internet: www.intermec.de

Copyright © 2011 Intermec Technologies Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Intermec ist eine eingetragene Marke von Intermec Technologies Corporation. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Gedruckt in den USA. 612104-01B 12/11

Intermec Technologies Corporation behält sich das Recht vor, Spezifikationen, Merkmale und Funktionen im Sinne des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.